



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen des Bürgermeisters

#### zur Stadtratssitzung am 26. September 2012

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
werte Gäste, liebe Stadtratsmitglieder,  
einige Informationen zum investiven Geschehen in der Stadt Saalfeld/Saale -  
insbesondere zu den Hoch- und Tiefbaumaßnahmen:

**Obernitz:** Die Sicherung der vorhandenen Schlossmauer und der Decken  
der Gewölbekeller ist abgeschlossen. Die Leistungen für den ZWA Saalfeld-  
Rudolstadt sind abgeschlossen. Zurzeit laufen die Restarbeiten zur Erstellung  
der neuen Straßenbeleuchtung und Leistungen der Stadtwerke Saalfeld GmbH.  
Parallel wird der Straßenbau vorangetrieben. Der Einbau des Asphalts ist nach  
dem überarbeiteten Bauzeitenplan in der 41. und 42. KW vorgesehen.

**Marktplatz:** Die Tiefbauarbeiten für das Jahr 2012 sind durch den Auftrag-  
nehmer vollständig erbracht. Die Leistungen im 1. Bauabschnitt Fleischgasse/  
Darrtor-/Saalstraße, nördliche Marktseite sind realisiert. Die Fahrbeziehungen  
Fleischgasse/Darrtor-/Saalstraße sind mit der erfolgten Verkehrsfreigabe am  
10.09.2012 wiederhergestellt. Die Pflasterung im Bereich Fischmarkt erfolgt  
ab der 40. KW nach Eintreffen des nachzuliefernden Materials. Derzeit erfolgt  
die Pflasterung im Bereich der Fahrbahn vor dem Rathaus im 2. Bauabschnitt  
bis Höhe Haus Nr. 3. Somit sind in diesem Bereich bereits zu einem Drittel Lei-  
stungen aus dem Jahr 2013 erbracht worden. Im Bereich des 4. Bauabschnitts  
Straße vor den Liden erfolgt der grundlegende Straßenbau mit Erneuerung der  
Fahrbahnentwässerung. In der 39. KW wird der Drainbeton im Straßenbereich  
eingebaut. Die Termine aus dem Bauzeitenplan werden durch den Auftragneh-  
mer eingehalten.

**Weststraße:** Der neue Kreisverkehr am Rainweg mit Zufahrt zu den Thüringen  
Kliniken wurde vertragsgemäß am 31.08.2012 dem öffentlichen Verkehr zur  
Nutzung übergeben. Zwischenzeitlich erfolgen die Straßenbauarbeiten im Be-  
reich Kreisel Beulwitzer Straße mit Querspange zur Wittmannsgereuther Straße.  
Hier ist der Asphalteinbau für Mitte Oktober vorgesehen. Dieser Abschnitt wird  
Ende Oktober in Betrieb gehen. Weiterhin ist der Spannbetonüberbau der Brü-  
cke über den Siechenbach in der 36. KW 2012 betoniert worden.

**Aue am Berg, Dorferneuerung, 2. Bauabschnitt:** Die Baumaßnahme ist  
öffentlich ausgeschrieben worden. Den Zuschlag erhielt der günstigste Bieter,  
die Firma Tiefbau Rücker GmbH aus Bad Blankenburg. Nach Lieferschwierig-  
keiten für die Entwässerungsschächte des ZWA Saalfeld-Rudolstadt haben die  
Bauarbeiten in der 38. KW begonnen.

**Langenschader Straße:** Der Bau- und Wirtschaftsausschuss hat die Vergabe  
der Bauleistung an die Firma STRABAG am 01.08.2012 beschlossen - Baube-  
ginn war 17.09.2012. Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

- 2012:
- 1) Langenschader Straße im Bereich Mittelweg
  - 2) Mittelweg
  - 3) Bereich Katzensteig bis Bauende

2013: übrige Bereiche; Bauende 30.09.2013

**Kulmstraße:** Der Bau- und Wirtschaftsausschuss hat die Vergabe der Bau-  
leistung an die Fa. Schifer am 19.09.2012 beschlossen. Der Baubeginn ist der  
01.10.2012. Die Arbeiten sind in halbseitiger Bauweise vorgesehen. 2012 0,00  
+ 0,140 (Höhe Iveco-Werkstatt) und 2013 übrige Bereiche; geplantes Bauende:  
28.06.2013.

**Beulwitzer Straße 1. Bauabschnitt:** Der Bürgermeister hat die Vergabe der  
Bauleistung an die Firma Dohrmann am 20.08.2012 entschieden. Der Baube-  
reich ist vom Parkplatz Fingerstein-Kreuzung bis an den Cröstener Weg. Der  
Baubeginn war 20.08.2012 (Bauende: 21.12.2012).

**Beulwitzer Straße 2. Bauabschnitt:** Die Maßnahme wird derzeit ausge-  
schrieben. Die Veröffentlichung erfolgt am 01.10.2012. Die Submission ist am  
06.11.2012.

**Ausbau Panzerstraße 2. Bauabschnitt - Radwegbau:** Den Zuschlag  
erhielt die Firma Streicher. Der Baubeginn war der 24.09.2012. Das geplante  
Bauende ist am 05.10.2012.

Instandsetzungsarbeiten des Bauhofes erfolgen in den Straßen Lange Gasse  
und Am Dudelteich sowie im Bereich Feldherrenhügel. Markierungsarbeiten:  
Kreuzung Pforten-/Schillerstraße, An der Halde (Bahnübergang), Parkplatz  
Bahnhof, Behindertenparkplatz Meininger Hof.

**Saaltor:** Die Putzarbeiten sind fertiggestellt. Der Oberputz wurde in der 36.  
KW aufgebracht. Der Gerüstabbau erfolgt voraussichtlich in der 40. KW. An  
den Naturwerksteinelementen werden noch Restarbeiten ausgeführt (Eckqua-  
derung und Torbogen).

**Abbruch Schlachthof:** Die Vergabe erfolgte an die Fa. Richter Triga GmbH  
aus Zwönitz. Mit der Maßnahme soll am 01.10.2012 begonnen werden.

**Grundschule Reinhardtstraße - Abbruch altes Schulgebäude:** Durch  
das Thüringer Landesverwaltungsamt wurde der förderunschädliche Vorha-  
bensbeginn erteilt. Die Vergabe erfolgte an die Firma Erd- u. Tiefbau GmbH  
Ebersbach Oelsnitz. Mit dem Abbruch soll ebenfalls am 01.10.2012 begonnen  
werden.

**Grundschule Reinhardtstraße - Freisportanlage:** Die Unterlagen für den  
Fördermittelantrag wurden zusammengestellt. Die Beantragung erfolgte beim  
Land und beim Landkreis.

**Maßnahmen Grünflächenamt:** Auf Grund von Bürgeranregungen wurden  
im Bereich Krankenhaus - Lärchenhölzchen und an den „Sauren Wiesen“ vier  
Sitzbänke im Auftrag der Stadtverwaltung durch Mitarbeiter des ÖKUS e. V.  
aufgestellt. Die Finanzierung von zwei Bänken erfolgte durch engagierte Saal-  
felder Bürger. Dafür unseren herzlichen Dank. Zur touristischen Aufwertung  
trägt auch die Wanderwegmarkierung bei. Die Farbmarkierung der acht Fern-/  
Gebiets- und örtlichen Wanderwege im Stadtgebiet wurden erneuert. Derzeit  
erfolgt die Ergänzung der Wanderwegebeschilderung, die leider häufig mutwil-  
ligen Zerstörungen zum Opfer fällt.

Einige Hinweise zur **Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung.** Die  
vom Stadtrat beschlossene Änderung zu den Satzungen wurde von der Kom-  
munalaufsicht nicht genehmigt. Es wurden Nachforderungen gestellt, so z. B.  
die Neukalkulation aller Gebühren, also auch der nicht geänderten. Somit ist  
eine nochmalige Überarbeitung notwendig. Es wird eingeschätzt, dass die er-  
neuten Stadtratsvorlagen im November eingebracht werden.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, von den während der sitzungsfreien  
Zeit zu treffenden **Eilentscheidungen des Bürgermeisters** gemäß § 30 der  
Thüringer Kommunalordnung wurden Kopien gefertigt und den Fraktionsvor-  
sitzenden mit der Einladung zur heutigen Stadtratssitzung zugesandt. Bei den  
Vorlagen handelt es sich um

- Abwägungsbeschluss „Grundhafter Ausbau Kulmstraße in Saalfeld, 2. BA“
- Abwägungsbeschluss „Stauffenbergstraße 7 - 47 / Ausbauprogramm“
- Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Beulwitzer Straße in Saalfeld, 1. BA“
- Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Aue am Berg, 2. BA, Neuge-  
staltung Dorfplatz“

Die Vorlage-Nr. BM/3/2012 ist nicht öffentlich. Hierbei handelt es sich um eine  
Grundstücksangelegenheit. Die Veröffentlichung des Beschlusstextes der Vorla-  
gen mit Öffentlichkeitsstatus erfolgt im Amtsblatt Nr. 17/2012.

Die ursprünglich für diesen Bericht des Bürgermeisters angekündigte Infor-  
mation zum Saller-Vertrag entfällt heute, da für den 04.10.2012, 19:30 Uhr,  
Bürger- und Behördenhaus Markt 6, eine Informationsveranstaltung mit den  
Händlern anberaumt wurde. Des Weiteren wurde den Fraktionen eine Unter-  
lage zur Verwendung der Mittel des Regionalbudgets ausgereicht. Detaillierte  
Informationen werde ich Ihnen zu gegebener Zeit geben.

Matthias Graul  
Bürgermeister



## Informationen des Bürgermeisters

### zur Stadtratssitzung am 17. Oktober 2012

Meine sehr verehrten Damen und Herren, werte Gäste, liebe Stadtratsmitglieder, meine Informationen beziehen sich auf

1. das Investitionsgeschehen in der Stadt Saalfeld/Saale seit der September-Stadtratssitzung,
2. den Haushaltsplan 2013 und
3. das Partnerschaftsprojekt Saalfeld - Stains.

Zunächst einige Ausführungen zum investiven Geschehen in der Stadt Saalfeld/Saale:

**Saaltor:** Die Putzarbeiten sind fertiggestellt. Der Gerüstabbau erfolgte in der 41. KW. An den Naturwerksteinelementen werden noch Restarbeiten ausgeführt (Eckquaderung und Torbogen), ebenso erfolgen Restarbeiten an der Blitzschutzanlage.

**Abbruch Schlachthof:** Die Bauanlaufberatung findet am Montag, 15.11.2012 statt. Danach beginnt der Abbruch.

**Trockenlegung Rathaus:** Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Grundschule Reinhardtstraße - Abbruch altes Schulgebäude:** Der Maßnahmebeginn war in der 41. KW 2012.

**Grundschule Reinhardtstraße - Freisportanlage:** Die Beantragung von Fördermitteln erfolgte beim Land und beim Landkreis. Es gibt noch keine Antwort.

**Obernitz:** In dieser Woche erfolgt der Einbau der Asphalttrag- und Asphaltbetondeckschicht in der Fahrbahn. Im Anschluss werden noch die Grundstückszufahrten befestigt und Arbeiten in den Fahrbahnrandbereichen und Nebenflächen ausgeführt. Weiterhin erfolgt die Montage der neuen Straßenbeleuchtung. Mit Inbetriebnahme der neuen Elektroversorgungsleitungen durch die SWS Netz GmbH wird die bestehende oberirdische Verkabelung einschließlich vorhandener Betonmaste zurückgebaut. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird Mitte November 2012 erfolgen.

**Marktplatz:** Am 15.10.2012 wurde der Teilbereich Fleischgasse/Darrrtorstraße/Saalstraße/Markt/Köditzgasse dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch die OVS GmbH wird seit diesem Zeitpunkt der Markt wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren. Nach Eintreffen des nachzuliefernden Materials für den Bereich Fischmarkt laufen die Arbeiten dort seit dem 09.10.2012. Weiterhin werden gegenwärtig die Gehwege vor den Läden gepflastert. Im Anschluss erfolgt die Pflasterung der Fahrbahn in diesem Abschnitt.

In der 42. KW wird an einem der zu erhaltenden Marktbäume die Umsetzung der durch den Planer und die ökologische Baubegleitung vorgesehene Sanierungsmethode erprobt. Heute sind die nicht mehr zu erhaltenden Bäume auf der Rathauseite gefällt worden. Am 18.10.2012 ist von 7 - 10 Uhr die Baumgrube an einer Lide gegenüber dem „Anker“ für die Öffentlichkeit einsehbar. Alle Stadträte können sich so vor Ort vom Zustand der Wurzeln überzeugen. Der erste Sanierungsversuch hat dazu geführt, dass sich die Baufirma weigert, über den Wurzeln zu pflastern, weil eine zusätzliche Gefährdung des Baumes nicht ausgeschlossen werden kann.

**Weststraße:** Der neue Kreisverkehr im Bereich Anbindung der Weststraße an die Beulwitzer Straße wurde am 12.10.2012 - zwei Wochen vor dem vertraglichen Zwischentermin - dem öffentlichen Verkehr zur Nutzung übergeben. Derzeit wird im Bereich der Wittmannsgereuther Straße gearbeitet. Hier erfolgen Tiefbauarbeiten und Arbeiten zur Neuverlegung und Umverlegung von Kanälen und TW-Leitungen sowie Erdgas- und Stromleitungen. Parallel dazu erfolgen die Straßenbauarbeiten von der Wittmannsgereuther Straße in Richtung Friedhofstraße. Am Brückenbauwerk über den Siechenbach wird die Abdichtung aufgebracht; im Anschluss werden die Kappen betoniert.

**Aue am Berg, Dorferneuerung 2. Bauabschnitt:** Schmutzwasserkanal und TW-Leitung sind verlegt. Zurzeit erfolgt die Herstellung der Hausanschlüsse. Ab der 43. KW beginnen die Straßenbauarbeiten. Die Sanierung der Löschwasserzisterne ist erfolgt.

**Langenshader Straße:** Durch die Fa. STRABAG AG Rudolstadt erfolgte am 17.09.2012 der Baubeginn. Nach dem Straßenaufbruch erfolgen derzeit Arbeiten für ZWA und SWS.

**Kulmstraße:** Die Bauarbeiten haben am 09.10.2012 durch die Fa. E. Schifer GmbH mit halbseitigem Straßenaufbruch begonnen.

**Beulwitzer Straße, 1. Bauabschnitt:** Der Bereich Parkplatz Fingersteinkreuzung bis Am Kirchweg wird am 20.10.2012 fertiggestellt. Es folgt nun der Bereich bis Mitte Autohaus Ford.

**Beulwitzer Straße, 2. Bauabschnitt:** Die Maßnahme wird derzeit ausgeschrieben, der Submissionstermin ist am 06.11.2012. Der Baubeginn soll ent-

sprechend der Witterung am 04.02.2013 sein (Bauende dementsprechend am 31.07.2013).

**Haushaltsplanung 2013:** Wir haben die Zahlen des Finanzministeriums, herunter gebrochen auf jede einzelne Kommune, vorliegen. Diese haben sowohl in der Presse als auch in verschiedenen Gremien, z. B. in der Kreisverbandsversammlung des Gemeinde- und Städtebundes, im Landesausschuss und im Präsidium, eine Rolle gespielt.

Diese Zahlen suggerieren, dass die Stadt Saalfeld/Saale im Jahr 2013 knapp 300.000 Euro mehr hätte als im Vorjahr. Dazu ist allerdings zu sagen, dass in dieser Zahlenaufstellung gravierende handwerkliche Fehler enthalten sind, die ich so von einem Ministerium, das nur mit Zahlen umgeht, nicht erwartet hätte. Hinzu kommt, dass Annahmen viel zu optimistisch getroffen sind. Dies sei an zwei Beispielen verdeutlicht: Die Stadt Saalfeld/Saale hat eine Auftragskostenpauschale im Jahr 2012 per Bescheid in Höhe von 559.557 Euro erhalten. Das Ministerium hat in den Unterlagen, die uns ausgereicht worden sind, genau an dieser Stelle für das Jahr 2012 folgende Summe eingetragen: 283.299 Euro.

Es gibt inzwischen auch eine erste Erklärung dafür, die allerdings zeigt, dass erhebliche Mängel bei der Zahlenaufbereitung entstanden sind. Das Ministerium hat ausgeführt, dass die Gesamtsumme der Auftragskostenpauschale durch die Anzahl der Einwohner dividiert und dann auf die Kommunen herunter gebrochen wurde. Dadurch kommt nun etwas ganz anderes heraus, was so nicht zu gebrauchen ist. Für die Steuermehreinnahmen 2013 veranschlagt das Thüringer Finanzministerium für die Stadt Saalfeld/Saale 1.582.097 Euro Mehreinnahmen. Wir selbst kommen aber aufgrund unserer Jahresergebnisse 2011 und unter Beachtung der Steuerschätzung 2012 für 2013 auf Mehreinnahmen von maximal 290.003 Euro. Damit haben wir ein Minus an Schlüsselzuweisungen des Landes von 1,4 Mio. Euro. Dazu kommen Kostenaufwüchse im Verwaltungsbereich, die in den Ausschüssen teilweise schon angedeutet oder zumindest als im Raum stehend bezeichnet worden sind. In Summe haben wir im Moment im **Verwaltungshaushalt ein Minus von knapp 3,5 bis 4 Mio. Euro**. Überdies stimmt die Ankündigung des Landkreises nachdenklich, dass die Kreisumlage vermutlich im Bereich zwischen 8 % bis 10 % (nicht darunter, eher noch höher) ansteigen wird.

Die Behandlung des Regierungsentwurfes zum Haushaltsplan des Freistaats Thüringen beginnt jetzt. Die Anhörung der Verbände (Gemeinde- und Städtebund Thüringen, Thüringer Landkreistag) ist für den 06.12.2012 vorgesehen und ich prognostiziere, dass die Städte und Landkreise wieder in großer Anzahl vertreten sein werden. Ziel ist einfach, die Sachen, die ich hier exemplarisch angerissen habe, in das Bewusstsein der Abgeordneten zu bringen.

Für den weiteren Werdegang heißt das, dass eine Beschlussfassung im Landtag frühestens im Januar stattfindet, was im Umkehrschluss bedeutet, dass belastbare Zahlen auch erst dann vorliegen werden. Der Stadt Saalfeld/Saale steht damit ab 01.01.2013 eine haushaltslose Zeit bevor. Wann sich der Stadtrat mit dem Haushaltsplanentwurf 2013 befassen wird und wie wir in unseren Gremien mit diesem Papier umgehen, kann ich Ihnen beim besten Willen nicht sagen. Ich versichere Ihnen, dass die Verwaltung alles versuchen wird, unter diesen sehr misslichen Prämissen einen ausgeglichenen Haushaltsplanentwurf vorzulegen. Ob uns das gelingt, muss ich heute offen lassen. Wann es uns gelingt, muss ich genauso offen lassen - aber wir arbeiten daran.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, werte Gäste, liebe Stadtratsmitglieder, sicher haben Sie die vielen Besucher der heutigen Sitzung bemerkt. Es sind Jugendliche, Senioren, Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuer der Gruppenbegegnung in unserer französischen Partnerstadt Stains.

Das generationenübergreifende Programm „Spurensuche“ wurde vom 14. bis 18. Mai 2012 durchgeführt. Die Anregung dieses Treffens ergab sich aus dem Besuch von Schülern der Partnerschule gemeinsam mit Senioren aus Stains im Frühjahr 2011 in Saalfeld.

Das Thema „Spurensuche“ wurde für das Programm gewählt, weil die Geschichte der Stadt Saalfeld immer wieder Berührungspunkte mit der Geschichte Frankreichs bietet.

Die Schüler der Regelschule „Geschwister Scholl“, der Sabel-Schule und des Böll-Gymnasiums erleben bereits in der Vorbereitung mit Saalfelder Senioren Demokratie heute. Sie lernten verschiedene Teilprojekte kennen, die sich unter anderem auch in das überregionale Projekt Nelecom einbetten. Die wesentlichen Inhalte wurden dann in Projektgruppen in Stains weiterbearbeitet. Die Arbeitsergebnisse wurden dann vor Vertretern des Collèges, Mitgliedern der Initiative Memorial und Vertretern der Stadt Stains in französischer Sprache präsentiert.

Neben dem Sammeln historischer Fakten und dem Erkunden deutsch-französischer Beziehungen erstellten sie im Ergebnis eine Broschüre, die sowohl der Information dient, als auch als Lehrmittel im Französisch- bzw. Geschichtsunterricht eingesetzt werden kann.



Es war Anliegen des Projektes auch deutlich zu machen, wie Schülerinnen und Schüler der Schulen die französische Sprache erlernen. Um dies anschaulich zu machen, übten die Schüler kleine Theaterstücke ein, die sich mit dem Erlernen der französischen Sprache beschäftigten. An diesem Theaterprogramm waren wiederum Jugendliche und Senioren beteiligt. Die Partner in Stains hatten ein ähnliches Projekt vorbereitet. Beides wurde im Theater der Stadt vorgestellt.

Die Schüler bekamen dabei den Eindruck, dass dieses gemeinsame Projekt von Jung und Alt in unserer Partnerstadt Stains eine hohe Wertschätzung erfuhren. So wurden sie in Stains durch den Bürgermeister der Partnerstadt persönlich begrüßt.

Die dargestellten Ergebnisse zeigen, dass das Projekt „Spurensuche“ seine Ziele im vollen Maße erreicht hat. Bei den Beteiligten gibt es den Wunsch, diese Arbeit weiterzuführen. Die Schüler erlebten die Fahrt als eine Möglichkeit, in einer sehr begrenzten Zeit auf sehr engen Raum mit der älteren Generation zusammenzuleben, sich entsprechend der aufgestellten Normen zu verhalten, sich gegenseitig zu helfen sowie Gedanken und Ideen auszutauschen.

Die Senioren erlebten diese Fahrt ähnlich. Sie brachten vielfach zum Ausdruck, dass es für sie eine sehr wichtige Erfahrung war, die Art und Weise des Zusammenlebens von jungen Leuten kennenzulernen und dies nicht nur aus Sicht ihrer Enkelkinder. Es war für sie wichtig zu erleben, dass sie gebraucht wurden, dass die Schüler ihre Lebensansichten und -erfahrungen abfragten und mit ihnen nicht nur zu den Themen des Projektes, sondern zum Zusammenleben verschiedener Generationen allgemein eine Art Erfahrungsaustausch stattfand. Sowohl die Schüler, als auch die Senioren und die begleitenden Lehrer kamen übereinstimmend zu der Einschätzung, dass es ein Projekt des „gegenseitigen Gebens und Nehmens“ war. Für 2013 gibt es bereits Planungen zur Fortführung dieses Projektes und weitere Begegnungen.

**Matthias Graul**  
Bürgermeister

## Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale

**fasste im öffentlichen Teil der Sitzung  
am 26. September 2012 folgende Beschlüsse:**

### 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung Beschluss-Nr.: 189/2012 - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Saalfeld/Saale vom 10. Februar 2003.

### Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Saalfelder Bäder GmbH Beschluss-Nr.: 183/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt nachträglich die Bestellung durch den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters der Saalfelder Bäder GmbH

Herrn Andreas Langen Die Linke-Fraktion  
in den Aufsichtsrat der Saalfelder Bäder GmbH.

### Zweckvereinbarung Lohnabrechnung Bad Blankenburg Beschluss-Nr.: 192/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Zweckvereinbarung zur Lohnabrechnung Bad Blankenburg.

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale für das Haushaltsjahr 2012 Beschluss-Nr.: 184/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale für das Haushaltsjahr 2012.

### Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Arnsgereuth und Entlastung des Bürgermeisters Beschluss-Nr.: 185/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2010 fest.

Feststellung des Jahresergebnisses 2010 in EUR

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	271.544,42
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	91.061,90

---

Summe Solleinnahmen	362.606,32
---------------------	------------

+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	15,00

---

Summe bereinigte Solleinnahmen	362.591,32
--------------------------------	------------

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	271.529,42
Sollausgaben Vermögenshaushalt	91.061,90

---

Summe Sollausgaben	362.591,32
--------------------	------------

+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Vermögenshaushalt	0,00
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Vermögensausgabereste	0,00

---

Summe bereinigte Sollausgaben	362.591,32
-------------------------------	------------

---

Fehlbetrag/Überschuss	0,00
-----------------------	------

Gleichzeitig wird dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Arnsgereuth gemäß § 80 ThürKO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

Die Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes beinhalten eine Zuführung zum Vermögenshaushalt (§ 22 ThürGemHV) in Höhe von 85.658,74 EUR.

In den Sollausgaben des Vermögenshaushaltes ist eine Zuführung an die allgemeinen Rücklage in Höhe von 88.746,74 EUR enthalten.

## Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale

**fasste im öffentlichen Teil der Sitzung  
am 17. Oktober 2012 folgende Beschlüsse:**

### Wahl des 1. Beigeordneten

#### Beschluss-Nr.: 205/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wählt Herrn Wolfgang Dütthorn für die Dauer von sechs Jahren zum hauptamtlichen 1. Beigeordneten und Stellvertreter des Bürgermeisters.

### Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale und seiner Ausschüsse für das Jahr 2013

#### Beschluss-Nr.: 162/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale und seiner Ausschüsse für das Jahr 2013.

### Satzung über die Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Saalfeld/Saale auf den Ortsteil Arnsgereuth (Erstreckungssatzung Arnsgereuth)

#### Beschluss-Nr.: 208/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Satzung über die Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Saalfeld/Saale auf den Ortsteil Arnsgereuth (Erstreckungssatzung Arnsgereuth).

### Abwägungsbeschluss zur 1. Offenlage - Flächennutzungsplan der Stadt Saalfeld/Saale

#### Beschluss-Nr.: 209/2012

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Stellungnahmen aus der Beteiligung im Rahmen der 1. Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 BauGB zum Entwurf des Flächennutzungsplanes geprüft und bestätigt die Abwägungsvorschläge der Verwaltung.



## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

vom 19. September 2012

### Beschluss-Nr.: B/114/2012 - Versagung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Umbau einer Billardhalle in zwei Spielhallen, Bahnhofstraße, Fl.-Nr. 1342/5“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/113/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten Abweichung, hier Überschreitung der Baugrenze vom „Anbau an Bürotrakt des Mobau Baustoffzentrum Bauer GmbH, Am Cröstener Weg, Fl.-Nr. 4655/18“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/115/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Altersgerechter Umbau und energieeffizientes Sanieren eines Einfamilienhauses, Schleifenbach, Fl.-Nr. 3621/20 und 3621/22“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/116/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale bewilligt die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht auf den städtischen Grundstücken in Saalfeld-Crösten, Flurstück-Nr. 169/2 und Saalfeld-Wöhlsdorf, Flurstücke-Nr. 86/5 und 87/4, zu Gunsten der E.ON Thüringer Energie AG.

### Beschluss-Nr.: B/117/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Abriss einer stillgelegten Fahrzeughalle, Neubau von 4 Fertigteilgaragen, Grobestraße, Fl.-Nr. 3822/20“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/118/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau Psychiatrie, Rainweg, Fl.-Nr. 3993/56“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/119/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nutzungsänderung Imbiss, Saalstraße, Fl.-Nr. 359/3“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/120/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbringen von Werbeanlagen, Saalstraße, Fl.-Nr. 359/3“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/121/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Dachneudeckung des Gartenhauses und Erweiterung der Dachgaube, Am Oberen Watzenbach, Fl.-Nr. 4805/8“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/122/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Erneuerung des Werbepylons für den LIDL-Markt in Saalfeld, Fingersteinstraße, Hannostraße, Fl.-Nr. 4412/31“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/123/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Straße der Freundschaft, Fl.-Nr. 94/71“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/124/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Bauvorhaben „Bau von 6 PKW-Stellplätzen, Zum Eckardtsanger, Fl.-Nr. 3960/9“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/125/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Bauvorfrage „Neubau eines Einfamilienhauses, Wachserzweg, Fl.-Nr. 4165/3“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/126/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses und Teilabbruch Nebengebäude, Im Zechengrund, Fl.-Nr. 36/13 und 38/5“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/127/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung Stützmauer, Aufschüttung Grundstück, Errichtung Gartenzaun, Langenschader Str., Fl.-Nr. 1717/9, 1717/10, 1717/21 und 1717/25“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/128/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung eines Cafés, Saumarkt, Fl.-Nr. 337/10“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/129/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Altsaalfelder Str., Fl.-Nr. 5060/5“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/130/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Bauleistung Abbruch und Entsorgung Schlachthof in Saalfeld an die Firma Richter Triga GmbH aus Zwönitz.

### Beschluss-Nr.: B/131/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Bauvoranfrage: Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses, Alte Gehegstraße, Fl.-Nr. 3802/14 und 3802/15“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/132/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Bauvoranfrage: Neubau von zwei Einfamilienhäusern im Bungalowstil, Wiesenweg, Fl.-Nr. 102/60“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/133/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Straße der Freundschaft, Fl.-Nr. 94/71“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/134/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbringen einer Werbeanlage, Blankenburger Str., Fl.-Nr. 226/8“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/135/2012 - Versagung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung eines Lebensmittel-discounters mit einer Verkaufsfläche von 800 qm, Mittlerer Watzenbach, Fl.-Nr. 4700/110“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/136/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Bauvoranfrage: Neubau von Wohnhäusern, Rainweg/Lerchenhügel, Fl.-Nr. 3947/25 und 3948/5“ in Saalfeld.

### Beschluss-Nr.: B/137/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Befreiung von den Festsetzungen des B.-Planes Nr. 22 „Verpackungsmittelwerk“, Errichtung eines automatischen Parkhauses mit 36 Stellplätzen, Knochstraße, Fl.-Nr. 2981/102“ in Saalfeld.

**Beschluss-Nr.: B/138/2012****Abwägungsbeschluss Ausbauprogramm Beulwitzer Straße, 2. Bauabschnitt**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 01.08.2012, Beschluss Nr. 178/2012, die Abwägung der öffentlichen Bürgerbeteiligung entsprechend der im Sachverhalt dargestellten Form.

**Beschluss-Nr.: B/139/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Bauleistung Ausbau Stauffenbergstraße 7 - 47 an die Firma Wachenfeld Bau GmbH/Blankenhain.

**Beschluss-Nr.: B/140/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Bauleistung Abbruch und Entsorgung der alten Grundschule Reinhardtstraße 24 in Saalfeld an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach aus Ölsnitz.

**Beschluss-Nr.: B/142/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Bauleistung Grundhafter Ausbau Kulmstraße in Saalfeld, 2. Bauabschnitt, an die Firma E. Schifer in 07318 Saalfeld.

## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

**vom 10. Oktober 2012****Beschluss-Nr.: B/143/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nutzungsänderung von 3 Hotelzimmern als privat vom Eigentümer genutzten Wohnraum, Am Sperberhölzchen, Fl.-Nr. 3138/5“ in Saalfeld.

**Beschluss-Nr.: B/144/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau Überdachung als Anbau an bestehende Garage, Pfortenstraße, Fl.-Nr. 3897/21“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/146/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau von 5 Balkonanlagen an Mehrfamilienhaus, Kulmstr. und Eisenstr., Fl.-Nr. 5365/6“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/147/2012 - Ablehnung**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung von einer Plakatwerbetafel, Kulmbacher Str., Fl.-Nr. 1493/13“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/149/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbringen einer Werbeanlage, Blankenburger Straße, Fl.-Nr. 231/5“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/150/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbau Behindertenlift, Sonneberger Straße, Fl.-Nr. 3819/9“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/151/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau von drei Fertigteilgaragen mit Gründach, Wetzelsstein, Fl.-Nr. 5824/13“ in Saalfeld.

**Vorlage: B/152/2012**

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus, Köditzgasse, Fl.-Nr. 570/4“ in Saalfeld.

## Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen

**(Stadtratssitzung 26. September 2012/  
Beschluss-Nr. 196/2012)**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 6294/23 (Beschluss-Nr. 126/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 12.07.2012, URNr. 512/2012 (Beschluss-Nr. 194/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Grundstücksaustausch hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 3734/7, 3734/10, 3736/3 und 3736/11 (Beschluss-Nr. 129/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 21.08.2012, URNr. 632/2012 (Beschluss-Nr. 194/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 2112/174 (Beschluss-Nr. 25/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 18.07.2012, URNr. 937/2012 (Beschluss-Nr. 195/2012), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstücke-Nr. 3802/10 und 3802/12) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 20.07.2012, URNr. 963/2012 (Beschluss-Nr. 195/2012), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3948/8 (Beschluss-Nr. 128/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 14.08.2012, URNr. 1022/2012 (Beschluss-Nr. 195/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 1031/15 (Beschluss-Nr. 81/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 16.08.2012, URNr. 1054/2012 (Beschluss-Nr. 195/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Überlassungsvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 782/8. (Beschluss-Nr. 95/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 20.08.2012, URNr. 1065/2012 (Beschluss-Nr. 195/2012), genehmigt.

## Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen

**(Stadtratssitzung 17. Oktober 2012/  
Beschluss-Nr. 204/2012)**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tauschvertrag hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 687/3, 2963/14, 785/7, 786/2, 786/3 (Beschluss-Nr. 95/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 06.09.2012, URNr. 1164/2012 (Beschluss-Nr. 203/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tauschvertrag hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 848/17 und 848/20 (Beschluss-Nr. 101/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 17.09.2012, URNr. 1211/2012 (Beschluss-Nr. 203/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tauschvertrag hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 2895/58 und 2895/56 (Beschluss-Nr. 143/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 11.09.2012, URNr. 1183/2012 (Beschluss-Nr. 203/2012), genehmigt.



Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 925/6 (Beschluss-Nr. 147/2004) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 14.09.2005, URNr. 804/2005 genehmigt. Mit Beschluss-Nr. 203/2012 ge-

nehmigt der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale den Nachtrag zu o. g. Urkunde, welche am 19.09.2012 mit der URNr. 1235/2012 beim Notar Watoro beurkundet wurde.

## Bekanntmachung

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 60 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR verändert
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	2.058.500	1.878.950	36.100.000	36.279.550
die Ausgaben	1.733.500	1.553.950	36.100.000	36.279.550
b) im <b>Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	775.000	883.600	12.865.000	12.756.400
die Ausgaben	282.400	391.000	12.865.000	12.756.400

#### § 2

Die übrigen Paragraphen bleiben von der 1. Nachtragshaushaltssatzung unberührt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 24. Oktober 2012 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt rechtsaufsichtlich gewürdigt.

#### § 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2012 in Kraft.

Der Haushaltsplan liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen in der Kämmerei (Rathaus, Markt 1, 1. OG) während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 S. 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Saalfeld/Saale, den 30. Oktober 2012  
Stadt Saalfeld/Saale

Matthias Graul  
Bürgermeister

## Steuerzahlungstermin Grund-/Gewerbsteuer

Am 15. November 2012 werden die Raten für das IV. Quartal des laufenden Jahres zur Grundsteuer und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld/Saale fällig.

Wir bitten die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, die Steuerbeträge unter Angabe ihrer Finanzadresse (FAD) zu überweisen

#### Bankverbindung

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
Bankleitzahl 83050303  
Kontonummer 60

Für die Überweisung der Grundsteuerraten werden keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Abteilung Haushalt/Steuern im Rathaus Zi.-Nr. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen. Onlineformulare zur Einzugsermächtigung finden Sie unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) (Rat/Verwaltung | "Was erledige ich wo?").

Dagmar Sängler  
Haushalt/Steuern

## Nicht der Bauhof, sondern der Bürger

### Laubentsorgung auf öffentlichen Gehwegen ist Bürgerpflicht

Der Herbst kommt in diesem Jahr richtig gut zur Geltung. Der atemberaubend goldene Herbstbeginn ist uns allen in Erinnerung. Doch bleibt das „Gold“ nicht an den Bäumen. Vielmehr ist er in Laubfall übergegangen und bringt nun Pflichten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit sich. Denn die Beräumung des Laubes obliegt gemäß der „Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Saalfeld“ den Grundstückseigentümern bzw. deren Beauftragten. Die Unterstützung durch den städtischen Bauhof wurde wegen mehrfachen Missbrauchs im letzten Jahr eingestellt.

Daher weisen wir abermals daraufhin, dass **die Beseitigung und Entsorgung des Laubes von Gehwegen einschließlich des Schnittgerinnes die Pflicht der Anlieger ist und diesen allein obliegt.**

Das Laub kann kostenfrei zum Wertstoffhof des ZASO in der Industriestraße gebracht werden. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.



## Auskunfts- und Übermittlungssperren

Wenn Sie aus bestimmten Gründen nicht wollen, dass persönliche Daten von Ihnen weitergegeben werden, haben Sie die Möglichkeit eine Auskunfts- oder Übermittlungssperre zu beantragen.

### Übermittlungssperre

Nach dem Thüringer Meldegesetz (§§ 29, 32) kann jeder Einwohner **ohne Angabe von Gründen** der Weitergabe seiner Daten widersprechen an

- Parteien, Wählergruppen und ähnlichen Organisationen.
- Presse und Rundfunk aus Anlass eines Alters- u. Ehejubiläums
- Adressbuchverlage
- Religionsgesellschaft des glaubensverschiedenen Ehegatten.

### Auskunftssperre

Eine Auskunftssperre (§ 31 Thüringer Meldegesetz) wird auf Antrag eingetragen, wenn die Betroffenen glaubhaft machen, dass ihnen und anderen Personen durch eine Auskunft **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliches** droht. Macht ein Gläubiger geltend, dass er nachweisbare Forderungen hat, kann die Auskunftssperre aufgehoben werden. Die Auskunftssperre ist befristet für 2 Jahre.

Alle Bürgerinnen und Bürger, deren Hauptwohnsitz in Saalfeld/Saale ist, können im Bürgerservice der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Markt 6 einen Antrag stellen. Die Eintragungen für eine Auskunfts- und Übermittlungssperre sind gebührenfrei.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice beraten Sie auch gern telefonisch unter den Rufnummern 03671/598 293-298.

**Angelika Zimmer**

Leiterin Bürgerservice

## Einladung zu Einwohnerversammlungen 2013

Sehr geehrte Saalfelderinnen und Saalfelder, ich lade Sie herzlich gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale zu den Einwohnerversammlungen für das Jahr 2013 ein:

Termin	Ort
<b>10. Januar 2013</b> (Donnerstag)	Arnsgeroth - Gasthaus „Zur Linde“
<b>28. Januar 2013</b> (Montag)	Altsaalfeld - Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Bahnhofstr. 6a <b>barrierefrei</b>
<b>31. Januar 2013</b> (Donnerstag)	Gorndorf - Jugend- und Stadtteilzentrum, Albert-Schweitzer-Str. 144 <b>barrierefrei</b>
<b>04. Februar 2013</b> (Montag)	Kultur- & Tagungszentrum Meininger Hof, kleiner Saal
<b>25. Februar 2013</b> (Montag)	Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Käthe-Kollwitz-Str. 2 <b>barrierefrei</b>
<b>04. März 2013</b> (Montag)	Crösten - Feuerwehrhaus
<b>11. März 2013</b> (Montag)	Remschütz - Feuerwehrhaus
<b>18. März 2013</b> (Montag)	Obernitz - Vereinshaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr.

**Matthias Graul**  
Bürgermeister

– Ende des amtlichen Teiles –

## Termine, Tipps und Informationen

### Kontinuität an der Spitze der Stadtverwaltung

Wolfgang Dütthorn erneut Erster Beigeordneter



Aus den Händen von Bürgermeister Matthias Graul erhielt am 30. Oktober Wolfgang Dütthorn seine Ernennungsurkunde zum Ersten Beigeordneten der Stadt Saalfeld/Saale.

22 von 31 anwesenden Stadträten stimmten zuvor in der Stadtratssitzung am 17. Oktober im ersten

Wahlgang für den 60-jährigen Amtsinhaber. Wolfgang Dütthorn wird damit weitere sechs Jahre an der Seite von Bürgermeister Graul die städtischen Entwicklungen als dessen Stellvertreter und Dezernent für Stadtentwicklung mit gestalten.

## Vorlesen aus Büchern ein alter Hut?

### Bundesweiter Vorlesetag in der Saalfelder Bibliothek

Vorlesen aus Büchern - „Wie uncool!“ oder „Das ist doch ein alter Hut!“, werden manche denken. Doch weit gefehlt. Zunehmend mehr Kinder wachsen mit dem Vorlesen auf. „Und das ist gut so, denn das Hören von Geschichten regt beim Zuhörer nicht nur die Phantasie an, sondern vermittelt nachweislich wichtige Basiskompetenzen im Verstehen unbekannter Texte.“,

beschreibt Cornelia Hockarth, Mitarbeiterin Bibliothek.

**Am 16. November ist es nun wieder soweit:** Mit mehr als 12.000 Vorlese-Aktionen lockt der Bundesweite Vorlesetag zum größten Vorlesefest Deutschlands. Ebenso dabei ist die Saalfelder Bibliothek. Insbesondere für Kinder von 5 bis 10 Jahren wurden interessante Vorleser gefunden.

Mit ihren Lieblingsbüchern laden zum Geschichtenhören ein:

- Kinderbibliothek (Markt 7, Eingang Brudergasse)
  - 10 Uhr - eine Fee aus den Feengrotten
  - 11 Uhr - Saalfelds Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck
  - 14:30 Uhr - Fechterin Meike Wenzlaff
- Gorndorfer Zweigbibliothek (A.-Schweitzer-Str. 132)
  - 10 Uhr - Thomas Endter, Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf
  - 11 Uhr - Märchenerzählerin Frau Krüger



## Bibliothek AKTUELL

### „Vorhang zu“- Reihe geht weiter

Ab November heißt es jeden ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr „Vorhang zu!“. Saalfelds Kinderbibliothek (Markt 7) lädt wieder zur Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre. Den Beginn am 6.

November machte Frau Lehder. Als Vorleser folgen ihr nun am 4. Dezember Frau Strunz und am 8. Januar 2013 Frau Ahlmann. Herzlich Willkommen sind natürlich auch größere Zuhörer.

## Grundschule „Marco Polo“ - Tag der offenen Tür

Die Staatliche Grundschule „Marco Polo“ führt am Donnerstag, 22.11.2012 einen „Tag der offenen Tür“ durch. 7:50 Uhr - 13:40 Uhr können Eltern von Schülern und zukünftigen Schulanfängern den Unterricht besuchen - ohne vorhergehende Anmeldung. Ab 14 Uhr stehen der Hort, die vielseitigen Freizeitangebote sowie Schulhausrundgänge im Vordergrund. Von 17 - 19 Uhr lädt eine Methodenwerkstatt ein, das Schulkon-

zept und den Förderverein kennenzulernen. Pädagogen stellen in den Unterrichtsräumen u. a. Schuleingangsphase, Montessori-Pädagogik, weitere Methoden ab Klassenstufe 3, gemeinsamer Unterricht, Medieneinsatz, Freizeitangebote, nelecom, und Wissensfabrik KIEWI-Pep vor.

**Christine Zarnowiecki**  
Schulleiterin

## Feuerwehrgugend in Hamburg

### Erlebnisreise zum 20-jährigen Bestehen



Ende Oktober startete die Saalfelder Jugendfeuerwehr nach Hamburg. Anlass des Wochenendtrips war ihr 20-jähriges Bestehen.

Erster Stopp der Reise war das Güterumschlagzentrum in Mäsch. Einblicke in die Wartungsarbeiten im Bahnbetriebswerk und den Ablauf des Umschlagzentrums wurden nur von der eigenständigen Fahrt mit einer kleinen Lok übertroffen. Später in Hamburg folgte ein Rundgang an den Landungsbrücken.

Am Folgetag stand der Besuch verschiedener Hamburger Feuerwehreinheiten auf dem Plan. Geführt von einem Hamburger Kameraden konnten die jungen Feuerwehrfans Monitore auf dem

Feuerlöschboot bedienen, in der Einsatzzentrale Informationen zu den ca. 1 000 Einsätzen pro Tag sammeln und in einer Feuerwache die moderne Technik besichtigen. Eine Hafenvrundfahrt mit Besichtigung des Hafenviertels rundete das Tagesprogramm ab. „Vor Antritt der Rückreise durfte allerdings ein Abstecher in das „Miniatur Wunderland“ der Speicherstadt nicht fehlen. Möglich war das Erlebnis dank der Unterstützung des Landratsamtes, der Stadt, des Saalfelder Feuerwehrvereines sowie der Staatlichen Gewerbeschule Hafen und Werft in Hamburg.“, resümiert Leonard Zeh, Jugendfeuerwehr Saalfeld/Saale.

## Verdienste um das Gemeinwesen

### Stadträte für Engagement gewürdigt



kennung für das geleistete Engagement aus und übergab die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen.

Der Gemeinde- und Städtebund Thüringen (GSTB) zeichnet seit 1990 Bürgerinnen und Bürger in Würdigung ihrer Verdienste um das Gemeinwesen als Mitglieder von Gemeinde-/Stadträten aus.

Heike Grosse und Uwe Wolfram gehören seit 22 Jahren dem Saalfelder Stadtrat an und zählen so zu den „Gemeindevertretern der ersten Stunde“. Namens des GSTB Thüringen sowie des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt sprach nun Bürgermeister Matthias Graul in der Oktobersitzung des Stadtrates beiden Stadtratsmitgliedern Dank und Aner-

## Mit „Blut + Jung“ auf Erfolgsspur

### Saalfelder Jugendrotkreuz für Blutspende-Aktionen ausgezeichnet

Das Saalfelder Jugendrotkreuz wurde Mitte Oktober für die hervorragende Gestaltung von Blutspendeterminen unter dem Motto „Blut + Jung“ in 2011 und 2012 ausgezeichnet. War es in 2011 noch der 5. Platz, so kletterten die Jugendlichen in diesem Jahr auf Platz 2. Für diese Leistungen prämierte sie nun der DRK-Blutspendedienst NSTOB mit insgesamt 1.700 Euro.

Die Ehrung nahm Nico Feldmann, Abteilungsleiter Blutspenderwerbung DRK-Blutspendedienst NSTOB, im Beisein von Saalfelds Erstem Beigeordneten Wolfgang Dütthorn und DRK-Geschäftsführer Franko Behrendt vor. In seiner Begrüßung lobte Dütthorn: „Eine Aktion mit Köpfchen versteckt sich hinter eurem Engagement. Ihr habt euch etwas Tolles einfallen lassen. Darauf bin ich, darauf können wir stolz sein.“

„Wir freuen uns sehr, dass es ein kleiner Ort wie Saalfeld geschafft hat, mit Einfallsreichtum und Partizipation junge Leute zum Spenden zu bewegen.“, beschreibt Peggy Leikauf, DRK Kinder- und Jugendarbeit Saalfeld.

Einen der Grundsteine dafür legten die Jung-Rotkreuzler im Juni 2012 mit ihrem außergewöhnlichen Blutspendeevent „Blut gegen Burger“. Trotz Fußball-Europameisterschaft und bereits vielen vorausgegangenen DRK-True-

kartenaktionen kamen 132 Spender, davon 49 Erstspender. Damit belegte das Jugendrotkreuz in der Spender- und Erstspenderwerbung den 1. Platz in Thüringen von insgesamt neun beteiligten Kreisverbänden. Dies war Motivation genug, eine Präsentation über die Gestaltung des Blutspendetermins beim DRK-Blutspendedienst NSTOB einzureichen. Die Bewertungskriterien waren u. a. Umsetzung des Mottos, Werben in der Öffentlichkeit, Betreuung und Anzahl der geworbenen Spender sowie Verpflegung. Im Ergebnis stehen nun ein 2. und ein 5. Platz.

#### Zum Hintergrund:

Unter dem Motto „Blut + Jung“ organisieren seit Sommer 2010 JRK-Gruppen gemeinsam mit den Blutspendediensten in vielen Orten Deutschlands spezielle Blutspendetermine. Mit tollen Ideen werden junge Leute über die Bedeutung der Blutspende informiert und zum Spenden animiert. Zugleich sammeln viele ehrenamtlich tätige Jugendliche Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB führt gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Aktionsspenden in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen durch.

**Christopher Mielke**  
Pressesprecher